

HOCHVIER

Zeitung für die Stadtteile
Lieth, Kaukenberg, Goldgrund, Springbach Höfe
Oktober 2022



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neue Verkehrskonzepte für die Driburger Straße + Programmstart im Nachbarschaftstreff + Abschied des Schulleiters der Gesamtschule + Rückblick auf Familienfest und Kinderflohmarkt + Sportliche Angebote des TV 1875.....

KAUKENBERG
Gemeinschaft e.V.

LIETH
FORUM

Liebe Leserin, lieber Leser,

Dies ist die zweite Ausgabe unserer Stadtteilzeitung HochVier und schon gibt es eine große Veränderung: Die Redaktion hat sich erweitert, da nun auch Andreas Kotte aus der Kaukenberggemeinschaft in das Redaktionsteam eingestiegen ist. Damit sind die beiden Bürgerinitiativen, die es in unseren Stadtteilen gibt, im Redaktionsteam vertreten.

Es ist unser gemeinsames Ziel, die Neuigkeiten, die es in allen vier Stadtteilen gibt, im Auge zu behalten. Wer noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Wer findet, über seine Gruppe/Einrichtung müsste auch mal etwas berichtet werden, kann uns gern Texte zuschicken.

Vielfältiges gibt es schon jetzt aus allen vier Stadtteilen zu berichten:

Verkehrstechnisch ist vieles im Umbruch und in der Neugestaltung.

Nach den zwei Coronajahren nimmt das gemeinschaftliche Leben wieder Fahrt auf. Traditionelle Aktionen wie das Familienfest im Stadtteilpark und der Kinderflohmarkt auf dem Kaukenberg haben nach der Coronapause wieder stattgefunden.

Sportliche und soziale Angebote bereichern das Zusammenleben.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

HochVier gibt es auch digital unter www.lieth-forum.de und www.kaukenberg.de

Cornelia Wiemeyer-Faulde

Andreas Kotte

Redaktionsadresse HochVier
c-w-faulde@web.de

Impressum: .
Hg.: Lieth-Forum
Vors. Theo Lettmann
Peckelsheimer Weg 17
33100 Paderborn
Auff. 2500 Stck.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.3.2023
Erscheinungstermin April 2023

Bild Vorderseite: Angie Lang (Streetdancerin) beim Flohmarkt auf dem Kaukenberg

Zu Fuß, per Rad, per Bahn

Neue Konzepte rund um die Driburger Straße

Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder zur Schule—an der Driburger Straße führt für die Bewohner unserer Stadtteile kein Weg vorbei. Noch regeln provisorische Ampelanlagen den Verkehr und Radfahrer müssen ungeschützt neben den Autos fahren. Aber die Stadt Paderborn plant zahlreiche Baumaßnahmen zur Verbesserung der Situation für Radfahrer und Fußgänger.

rechts: Die Driburger Straße heute unterhalb der Einmündung Bergmann-Michel-Straße

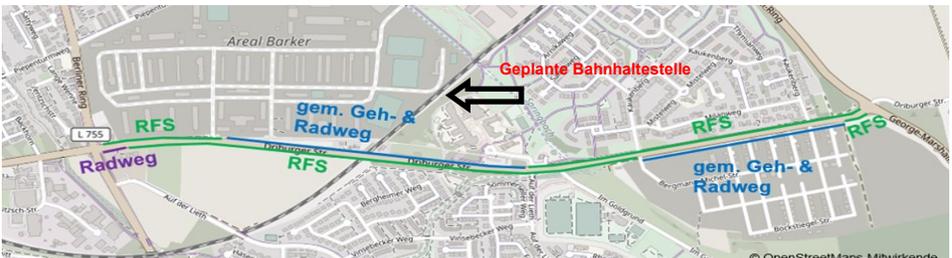


Der Radverkehr soll zwischen Auf der Lieth/Weißdornweg und Kaukenberg/Bergmann-Michel-Straße künftig in beide Fahrrichtungen auf Radfahrstreifen geführt werden. Dafür werden die vorhandenen Abbiegespuuren eingekürzt und die Fahrspurbreiten angepasst. Der Fußverkehr wird weiterhin abgesetzt von der Driburger Straße geführt.

Entlang der Springbach Höfe wird ein gemeinsamer Geh- und Radweg angelegt. Der stadtauswärtsfahrende Radverkehr nutzt diesen und wird am Ende des Weges geschützt auf einen Radfahrstreifen auf die Fahrbahn geführt, der am George-Marshall-Ring endet.

Stadteinwärts soll der Radverkehr ab dem George-Marshall-Ring bis zur Kreuzung Auf der Lieth/Weißdornweg auf einem Radfahrstreifen auf der Fahrbahn geführt werden. Von dort bis zum Berliner Ring wird die bereits bestehende Radverkehrsführung genutzt.

Der Kreuzungsbereich Kaukenberg / Springbach wird neben der bestehenden Fußgängerampel keine weitere Ampel für Autos oder einen Kreisverkehr erhalten. Die Querung der Driburger Straße soll grundsätzlich an



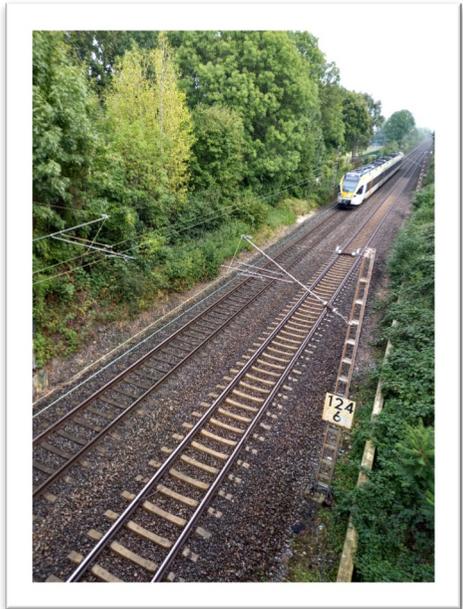
HochVier 2/22

mehreren Stellen über Mittelinseln/ Querungshilfen erfolgen. Erste kleinere bauliche Maßnahmen/ Anpassungen haben bereits stattgefunden. Es geht demnächst weiter im Bereich der Kreuzung Driburger Straße/ Auf der Lieth/ bis zur Kreuzung Driburger Straße / Kaukenberg. Der gemeinsame Geh- und Radweg entlang des Baugebietes Springbach Höfe soll im Sommer 2023 umgesetzt werden. In Richtung Osten soll es aber in Zukunft nicht nur möglich sein, mit dem Auto zu fahren. Eine neue Bahnhaltepunkt am Rande des Kaukenbergs wird Bahnreisen in diese Richtung leichter machen.

Die Bahn kommt

Zahlreiche Bürger Paderborns konnten sich am Tag der offenen Tür am 18. September davon überzeugen, daß die seit 2020 leerstehenden Barker Barracks an der Driburger Straße in den nächsten 20 Jahren zu einem neuen innovativem Zukunftsquartier umgebaut werden. Bei der Präsentation der verschiedenen Bebauungsentwürfe wurden Planungen für einen neuen Bahnhaltepunkt gezeigt, da die Bahnstrecke Paderborn-Altenbeken direkt an das Areal des Zukunftsquartiers angrenzt. Über einen Rad-/Fußweg soll der Haltepunkt aus der Richtung Friedrich-Spee Gesamtschule erreichbar sein. Aus Richtung des Zukunftsquartiers bildet er den Endpunkt der Hauptverkehrsachse.

> <https://www.paderborner-konversion.de/zukunftsquartier>



*Oben:
Ein Blick von der Brücke Driburger Strasse lässt ahnen, wo zukünftig die Bahn halten könnte.*

Die Strecke nach Altenbeken führt weiter in drei Richtungen: Hannover, Göttingen und Kassel rücken dadurch näher an das östliche Stadtgebiet von Paderborn heran. Über den Hauptbahnhof sind das Rhein-/Ruhrgebiet und Münster erreichbar.

Bevor dies alles wahr wird, ist allerdings Geduld angesagt: Der Haltepunkt ist zwar schon in den Nahverkehrsplan der Bahn aufgenommen, aber der Realisierungsrahmen soll bei ca. 10 Jahren liegen. Mehr Informationen zur Planung des Konversionsgebietes Barker Barracks gibt es unter:

Nachbarschaftstreff startet mit Programmangebot

Kultur, Spiel und Bildung für jedes Alter

Bald wird das Angebot des Nachbarschaftstreffs im Geschäftszentrum Lieth noch größer. Nachdem die Stadt Paderborn dem LWL die Zusage einer Beteiligung an den Mietkosten gemacht hat, steht der Weg für eine breitere Nutzung des Nachbarschaftstreffs offen.

Eine Handvoll engagierter Leute aus den Stadtteilen Lieth und Kaukenberg hat ein erstes Programm für den Nachbarschaftstreff entworfen.

Die üblichen Öffnungszeiten zum Kaffeetrinken am Mittwoch und Donnerstag, jeweils 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr bleiben erhalten. Jeweils am Mittwoch soll aber ab 17 Uhr ein wöchentlich wechselndes Programmangebot starten.

Ein Angebot wird ein offener Spielertreff sein, bei dem gängige Karten-, Brett- oder Gesellschaftsspiele gespielt werden. Er wird geleitet von Marion Fingerhut. Menschen aller Altersstufen sind herzlich willkommen.

Bild: Pixabay

Für Musik- und Kulturinteressierte gibt es ebenfalls Interessantes zu entdecken. Betije Beshiraj, die auf der Lieth wohnt, präsentiert an zwei Nachmittagen Liedgut von Schubert und Haydn. Ergänzende Texte liest Gerhard Todt.

Der ambulante Hospizdienst St. Johannesstift informiert darüber, wie sterbende Menschen umsorgt werden können.

Schließlich wird zur Weihnachtszeit ein Liedernachmittag zum Mitsingen veranstaltet.

Am Freitagnachmittag gibt es zusätzlich einmal im Monat ein Angebot für Senioren ,sich beim Umgang mit digitalen Medien von einem Fachmann unterstützen zu lassen.



Digitale Medien für Anfänger und Senioren/ innen



Bild Pixabay

Die Ausbildung von „Digitalpaten“, die Senioren bei der Nutzung digitaler Medien unterstützen, ist ein Gemeinschaftsprojekt von AWO, Diakonie und Caritas in Paderborn.

In Kontakt sein mit Enkeln und Freunden ohne weite Wege laufen zu müssen? Sich informieren über Reiseziele und Fahrpläne? Zur Entspannung oder für die geistige Fitness ein Spiel spielen? Das sind nur einige der Chancen, die von Senioren im Internet gern genutzt werden.

Andere Ältere sind noch unsicher bei der Nutzung digitaler Geräte wie Smartphone, Tablets oder Laptops. Damit das nicht so bleibt, gibt es jetzt im Nachbarschaftstreff im Lieth Geschäftszentrum ein neues Angebot:

1x im Monat erläutert Hubert Segin am Freitagnachmittag Fragestellungen aus der digitalen Welt für Senioren. Er erklärt z.B. die Nutzung von Smartphones oder Tablets oder führt Apps vor, die im Alltag nützlich sein können. Hubert Segin war beruflich im IT-Bereich tätig und ist heute ehrenamtlicher „Digitalpate“.

Wer Interesse daran hat, selbst Digitalpate/in zu werden, erhält Informationen bei:

Bettina Wessel

E-Mail: [wessel\(at\)diakonie-pbhx.de](mailto:wessel(at)diakonie-pbhx.de)

Tel. (05251) 5002-24 oder 0157/ 77 68 64 18

Lichthof
 MARKT
 FRISCH & REGIONAL

KENNEN SIE SCHON UNSEREN
Wochenmarkt
 IN DEM GESCHÄFTSZENTRUM
 AUF DER LIETH IN PADERBORN?

JEDEN
Donnerstag
 von 14-18 Uhr

www.lichthofmarkt.de

Endlich wieder Familienfest!

Nach zwei Jahren Pause konnte nun endlich wieder das Familienfest im Stadtteilpark Lieth stattfinden, das es nun schon seit mehr als 30 Jahren gibt und das seinen Anfang bei der Schließung des Liethstaudammes nahm.

Ein Karussell, Hüpfburgen, Bastelaktionen, Übungen der Kinderfeuerwehr und vieles mehr machten das Fest zu einem kurzweiligen Ereignis. Der Andrang übertraf alle bisherigen Feste bei weitem.



Unter dem Motto “Wir bauen Brücken” beteiligten sich fast alle ortsansässigen Vereine und Einrichtungen an dieser gelungenen Feier, für die das Lieth-Forum die Gesamtverantwortung hat.

Sehr viele Familien nutzten die Gelegenheit, ihren Kindern einen abwechslungsreichen Nachmittag zu bieten.

Foto: Dirk Rellecke

Kuchen, Waffeln und andere Süßigkeiten fanden ebenso reißenden Absatz wie die Pommes, Bratwurst und Lahmacun.

Die Kaukenberggemeinschaft übernahm wieder den Getränkestand.

HochVier 2/22

Unter der Moderation von Elmar Krenz startete das Programm mit der Kita Wiesengrund, die sich von ihrer sportlichen Seite zeigte. Auch die Kita St. Hedwig tanzte vor und brachte einen bunten Regenbogenfisch mit. Der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt sprach ein Grußwort.



Oben: Die Kita Wiesengrund eröffnet das Programm



Mit Hans-Werner Westhoff, der Beatles-Songs präsentierte, und Jürgen Gutzeit, der mit seiner Band "GoodTimes" spielte, traten zwei lokale Künstler auf. Sie waren nicht die einzigen, die fetzige Musik lieferten.

Oben: Zwei Riesenhüpfburgen hatte das Städtische Jugendzentrum NumberOne organisiert. Rechts: Das Dieter-Nowak-Trio

Das Dieter Nowak Trio mit Dieter Nowak, Pete Elliot und Otti George hatte das städtische Quartiersbüro engagiert und sorgte für gute Stimmung.



Gewinn für Kinder und Jugendliche

Der große Andrang beim Familienfest „Wir schlagen Brücken“ auf der Lieth macht es in diesem Jahr möglich, dass über 3000,- Euro an Gewinn an die Gruppen und Vereine, die sich für Kinder und Jugendliche engagieren, ausgeschüttet werden. Die Summe wurde noch aufgestockt durch eine Spende der Volksbank über 500,- Euro.

*Der Vorstand des Lieth-Forums und die finanziellen Förderer des Festes: Vlnr: Gaby Helbing, Oxana Schlidt (Stadt Paderborn) Peter Greinert, Theo Lettmann, Marc Locker (Volksbank PB-HX), Inge Bielawny, Cornelia Wiemeyer-Faulde
Foto: Dirk Rellecke*



Der Gewinn des Festes ist traditionell für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in unseren Stadtteilen gedacht.

Für besondere Projekte hatten drei Institutionen um Unterstützung gebeten:

- die Friedrich-Spee Gesamtschule für den Ausbau des Schulgartens
- der Förderverein Grundschule Lieth für ein neues Spielgerüst
- der Jugendtreff NumberOne für die Anlage eines 2. Hochbeetes

Alle drei bekamen vom Liethfestteam einen finanziellen Zuschuss für ihre Projekte zugesichert. Gastgeber für die Übergabe des Geldes wird im Oktober die Gesamtschule Friedrich-Spee sein.

Aber auch die anderen Gruppen der Kinder- und Jugendhilfe, die sich beim Fest engagiert hatten, werden nicht leer ausgehen. Jeweils 100,- Euro Zuschuss erhalten alle 8 Kitas, die Jugendfeuerwehr, die Kindergruppe der Caritas und der Mini-golfverein.

Der Rest soll besonders bedürftigen Kindern zugutekommen. So werden auch die Schulmaterialienkammer der Diakonie und die Tafel finanziell bezuschusst.

Engagiert für die Tafel

Prall gefüllt mit Lebensmitteln warten die Taschen jeden Montag um 14.00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig auf die Abholung durch die Hilfsbedürftigen. Gepackt hat sie ein ehrenamtliches Team der Tafel e.V., die hier auf der Lieth eine Zweigstelle hat. Zu ihr kommen auch viele Bedürftige vom Kaukenberg, Goldgrund und aus dem Spiringsfelde.



Vlnr.: Georg Weinbinder, Katharina Weinbinder, Nura Sarif Usso

Insgesamt können 50 Haushalte mit 68 Erwachsenen und 54 Kindern berücksichtigt werden. Alle benötigen einen Abholschein, der bei der Hauptstelle der Tafel am Bayernweg 58 in der Stadtheide beantragt werden muss.

„Leider sind im Moment keine Neuanmeldungen möglich“, bedauert Katharina Weinbinder vom Team der Tafel auf der Lieth. Die Lebensumstände der hilfesuchenden Menschen seien sehr unterschiedlich. Besonders groß ist die Gruppe der Alleinerziehenden mit zum Teil vielen Kindern. Aber auch zahlreiche ältere und schwerbehinderte Menschen sind unter denen, die hier am Montag zur Ausgabe kommen. Die ältesten sind ca. 80 Jahre alt, die jüngsten kommen mit ihren Müttern im Kinderwagen.

So vielfältig wie das Lebensalter sind auch die Herkunftsländer der Hilfesuchenden. „Ein Glück, dass wir im Team so viele Sprachen sprechen“, freut sich Georg Weinbinder, der gemeinsam mit seiner Tochter im Team ist. Er versteht Russen und Ukrainer, während die dritte Ehrenamtliche Nura Sarif Usso sich auch auf Türkisch, Kurdisch und Jesidisch verständigen kann. Das ganze Team freut sich, mit seiner Arbeit vielen Menschen helfen zu können.

Erste "Fahrradfreundliche Schule" im Kreis Paderborn

Als erste Schule im Kreis Paderborn erhielt die Friedrich-Spee-Gesamtschule das bundesweite Siegel „Fahrradfreundliche Schule“. Zur Siegelübergabe kam der Geschäftsführer von „AKTIONfahrRAD“ Ulrich Fillies in die Paderborner Gesamtschule.

Die Auszeichnung verdankt die Schule vor allem den beiden Initiatoren des Schulprojekts „Spee-Bikers“ Rodi Yousef und Janis Schierok. Sie entwickelten maßgeblich das Fahrradkonzept der Schule,

Ab dem Jahrgang 5 setzen sich die Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht auf den Fahrradsattel. Hier bildet die Verkehrserziehung den elementaren Baustein.



Oben: Die Schulleiterin Stefanie Baldauf mit dem neuen Siegel



Oben: Die beiden Initiatoren der „Spee-Bikers“ Rodi Yousef und Janis Schierok und einige Schüler begleiten die stellv. Bürgermeisterin Sabine Kramm bei der Einweihung der Fahrradwerkstatt „Upcycling“

Im 7. Jahrgang werden die Kompetenzen der Schülerschaft weiterentwickelt, indem das Fahren in der Gruppe zum Schwerpunkt des fahrradaffinen Sportunterrichts wird.

Eine besondere sportliche Herausforderung bildet schließlich der Duathlon („Laufen, Rollen, Laufen“) im Jahrgang 9. Dabei werden die Sportarten Laufen sowie Fahrradfahren in Bezug auf die Förderung der Ausdauer miteinander kombiniert. Außerdem sollen die Schülerinnen und Schüler die Stadt Paderborn mittels Karte und GPS auf dem Fahrrad erkunden.

Abschied vom Spee

Schulleiter Lothar Schlegel ist jetzt im Ruhestand

An seinem letzten Arbeitstag stellte sich Lothar Schlegel (r.) den Fragen von HochVier

Herr Schlegel, Sie sind aus dem Ruhrgebiet nach Paderborn in die Leitung der Friedrich Spee Gesamtschule gekommen. Was waren hier die Unterschiede im Vergleich zur Gesamtschule in Duisburg?

Mir ist gleich aufgefallen, dass die technische und bauliche Ausstattung der Schule hier auf einem höheren Stand ist als im Ruhrgebiet. Auch das soziale Umfeld, aus dem die Schüler kommen, ist vielseitiger. Da sind wir in Ostwestfalen und gerade auch in Paderborn wirklich privilegiert. Die Gebäudepflege und das Gebäudemanagement sind sehr viel besser. Das Umfeld ist sauber und ordentlich. Das spüren auch die Schüler.

Wie haben Sie den Bezug der Gesamtschule zu den umliegenden Stadtteilen erlebt? Sehen Sie die Schule als festen Bestandteil der Stadtteile Lieth, Kaukenberg, Goldgrund und Springbach Höfe?

Als Schule nehmen wir gern an den Aktivitäten der umliegenden Stadtteile teil, wie z.B. an dem Familienfest Auf der Lieth. Wir freuen uns auch darüber, wenn Veranstaltungen für den Stadtteil in unserer Schule stattfinden. Wir sind auch durch unsere ökumenischen Schulgottesdienste in der St. Hedwigskirche mit den Stadtteilen verbunden.



Die Eltern der Kinder kommen aus sehr viel verschiedenen Herkunftsländern. Aktuell sind gerade einige ukrainische Schüler und Schülerinnen dazu gekommen. Andererseits gibt es auch viele russischsprachige Kinder an der Schule. Gibt es dadurch Konflikte oder ist die Zusammenarbeit gut?

Es gehört ganz wesentlich zur Geschichte dieser Schule dazu, dass wir kulturell sehr breit aufgestellt sind. Wir ziehen viele Vorteile daraus. Die Schüler kommen aus 51 verschiedenen Herkunftsländern. Zeitweise hatten wir sogar Schüler aus allen fünf Kontinenten. Unsere gemeinsame Sprache ist deutsch. Sonst dominiert keine andere Kultur. Die Kinder bringen vieles mit aus ihren Herkunftskulturkreisen, wovon die anderen profitieren.

Bei den ukrainischen Kindern beziehen wir unsere Russischkurse ganz

bewusst in die Betreuung der Neuankommlinge ein. Da die ukrainischen Kinder auch russisch sprechen, können gerade unsere russischsprachigen Schüler ihnen bei der Integration in die Schule helfen. Das klappt sehr gut.

An welche Momente in Ihrer 10-jährigen Tätigkeit denken Sie besonders gern zurück?

Der erste Schultag an der Spee-Gesamtschule war ein besonders guter Tag, weil ich vom Kollegium herzlich willkommen geheißen wurde und das Kollegium mir das Gefühl gab, dass ich sehr gut zu dieser Schule passen würde.

Ansonsten sind immer die Abschlussfeiern für mich besondere Momente. Es freut mich immer zu sehen, wenn wir das Potential von Kindern freisetzen konnten. Oft gab es auch unerwartete Erfolge, wenn Kinder trotz schwieriger Bedingungen gute Abschlüsse erreicht haben. In diesem Jahr sind z.B. auch Kinder aus den Flüchtlingszuström 2015-2017 unter den Abiturienten oder haben andere Abschlüsse erreicht.

Ich finde, wir sind es gerade diesen Kindern, deren Eltern sie nicht fördern können, schuldig, ihnen als Gesellschaft die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Auf welche Erfahrungen hätten Sie gern verzichtet? Was fanden Sie am nervigsten und stressigsten?

Das Warten auf einen Glasfaseranschluß für unsere Schule dauert zu lange. Wir haben Tablettklassen, für

die wir einen sehr guten Internetanschluß dringend brauchen würden. Bis heute hat die beauftragte Firma den Anschluß nicht gelegt.

Außerdem ist es schon schwer, die Inklusion behinderter Kinder sicher zu stellen. Wir sind Schule des „gemeinsames Lernens“ und müssen zusammen mit wenigen anderen Schulen die Aufgabe der Inklusion für die ganze Stadt Paderborn stemmen. Diese Aufgabe wäre leichter, wenn sich die Schulen aller Schulformen diese Aufgabe teilen würden.

Haben Sie schon eine konkrete Idee, was Sie im Ruhestand gern verwirklichen möchten?

Ich bin noch sehr mit meiner Heimatstadt Duisburg verbunden und habe dort ein Haus, das ich renovieren möchte. Ich möchte aber auch hier in Paderborn meinen Garten pflegen und freue mich darauf, endlich auch außerhalb der Schulferien verreisen zu können.

Vielen Dank für das Gespräch!!

Das Interview führte C. Wiemeyer-Faulde

Die neue Schulleiterin

Die Nachfolge von Lothar Schlegel als Schulleitung hat am 1. August Stefanie Baldauf übernommen. Sie kennt die Schule bestens, denn sie war dort bereits seit 2014 Abteilungsleiterin und seit 2017 stellvertretende Schulleiterin.

Der Flohmarkt auf dem Kaukenberg ist zurück!

Nach der Coronapause fand er am 27. August endlich wieder statt, der traditionelle Kaukenberger Kinderflohmarkt. Und es war gleich wieder die familiäre Atmosphäre von früher vorhanden.



Oben: Die angebotenen Spielzeugschätze fanden reichlich Absatz.



Oben: Clown Otty in Aktion.

Clown Otty musste ohne Pause Tiere aus Luftballons zaubern und die Schlange beim Kinderschminken war wieder sooooo lang, dass die KinderschminkerInnen von Monolith sogar Überstunden machen mussten.

Besonderes Highlight in diesem Jahr war der erste Auftritt der Kaukenbergerin Angela Lang (s. Titelseite) nach Ihrer Baby-pause. Angie ist mehrfache deutsche Meisterin im Streetdance und WADF (World Artistic Dance Federation) Weltmeisterin 2017.

„Kaukenberg Gemeinschaft ... Wat is dat denn?“

Haben Sie sich schon mal gefragt, wer eigentlich den Kinderflohmarkt auf dem Kaukenberg organisiert? Oder den Frühjahrsputz oder Neujahrsempfang oder das Frühlingsfest oder Infoveranstaltungen oder Dann ist das die „Kaukenberg Gemeinschaft e.V.“ (natürlich immer mit tatkräftiger Unterstützung vieler weiterer Menschen ☺). Den Verein gibt es bereits seit 2003 als eingetragenen Verein und als einfachen Zusammenschluss von Bewohnern des Kaukenbergs noch länger. Interesse, den Kaukenberg aktiv mitzugestalten? Einfach mal weitere Leute vom Kaukenberg kennenlernen? Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat in den Räumen der Anlaufstelle Regenbogen, Kaukenberg 23. Einfach vorbeikommen! Das Treffen ist offen für alle.



Vlnr: Petra Dohrs, Andrea Kotte, Peter Dohrs, Klemens Kroschewski, Andreas Kotte, Sigg Schakat, Gerhardt Todt.



@kaukenberg



/PaderbornKaukenberg



www.kaukenberg.de

Brillen spenden-Leben schenken

Haben Sie noch alte Brillen? Sie können noch sehr nützlich sein!

Menschen, die nur 1 Dollar am Tag verdienen, können sich keine Brillen leisten. Deshalb verteilt die Organisation „BrillenWeltweit“ kostenlose Brillen durch geprüfte Non-Profit-Organisationen an hilfsbedürftige Menschen.

De Kolpingsfamilie St. Hedwig beteiligt sich an der Sammelaktion alter Brillen. Vom 1.11. bis zum 17.12.22 werden Sammelbehälter in der Kirche St. Hedwig zur Verfügung stehen.

TV 1875 - mitten im Quartier

Durch das Neugebiet Springbachhöfe ist der TV1875 am Goldgrund jetzt mitten im Quartier „Süd-Ost“ eingebettet. Der Sportverein bietet dem Quartier eine Vielzahl von Angeboten. Hier nur eine kleine Auswahl. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins

www.turnverein-paderborn.de

oder gleich anrufen unter 05251 1422421

Fitnessstudio TopVita

Das Fitnessstudio bietet ein besonderes Angebot für die ganze Familie Mama, Papa, Opa, Oma, Kind. Das Familienticket für 3 – 5 Personen für nur 99€ (TV Mitglieder sparen noch mehr und zahlen sogar nur 79€). Kinder, die noch nicht das Fitnessstudio nutzen dürfen, können kostenfrei die Kinderkurse des TV besuchen.

Ab September gibt es Kurse für Kinder ab 3 Jahren.

Sportkurse / Rehasport

Der TV bietet eine Vielzahl von Sportkursen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Also einfach Kurs aussuchen, vorbeikommen und der Gesundheit etwas Gutes tun. 10er Karten für die Kurse können direkt vor Ort gekauft werden. Macht der Körper schon Probleme, dann sind die täglich angebotenen Reha-Kurse evtl. das Passende.



oben: Der Sportpark Goldgrund beherbergt neben dem TV 1875 auch städtische Angebote

Veranstaltungen / Kindergeburtstag

Nicht genug Platz zu Hause? Für Ihre private Feiern / Veranstaltungen mit 40 bis 250 Personen stehen die Mehrzweckräume und das Bistro zur Verfügung.

Kindergeburtstag ohne Stress? Unter dem Motto „Gipfelstürmer“ und „Sportskanone“ bietet der TV 1875 ein abwechslungsreiches Geburtstagsprogramm für Kinder (darf natürlich auch gebucht werden, wenn gerade kein Geburtstag anliegt ☺).

PS.:

Der Verein hat übrigens 15 Abteilungen mit 17 Sportarten, bietet also noch viel mehr als hier beschrieben werden konnte.

Kooperationen, Kooperationen...

Der TV 1875 kooperiert mit allen Kindertagesstätten des Quartiers. Jeden Tag kommt eine andere KiTa in den Genuss, sich beim TV austoben zu können, begleitet vom FSJler

des TV. Bei 3 KiTas ist der TV sogar Kooperationspartner für die Anerkennung als Bewegungskindergarten.

Auch mit den Gesamtschulen Friedrich-Spee und Heinz-Nixdorf bestehen Kooperationen.

Städtische Angebote im Sportpark Goldgrund

Neben dem TV 1875 hält auch die Stadt Paderborn in der Anlage Goldgrund einiges für die Bürger aus dem Umfeld bereit.

Treffpunkt/Schulungsraum

Wird ein Raum für Vereinstreffen, Workshops, ... gesucht, so kann hierzu ein Sitzungsraum genutzt werden, der sich im Gebäude des TV1875 am Goldgrund befindet.

Bei Interesse einfach an Herrn Bartels vom Sportamt der Stadt Paderborn wenden (05251 88-11888 oder Sportbelegung@paderborn.de). Übrigens W-Lan ist auch vorhanden.

Vormerken für den Sommer: Bei ihm können auch das Beachvolleyballfeld und andere Außenspielfelder reserviert werden.

Fitnesspark

Zur freien Nutzung für jedermann steht der Outdoor-Fitnessparcour auf dem Gelände zur Verfügung.

Basketballfeld

Das Basketballfeld beim JuKiZ ist 500m weiter zum Goldgrund gewandert. Dort wurde ein Basketballcourt mit einer Gesamtfläche von 15 x 28 m errichtet, der sowohl die Möglichkeit in der olympischen 3X3 Spielform auf einen Korb oder 5 gegen 5 auf zwei Körbe zu spielen bietet. Linien sind für beide Varianten vorhanden.



Was ist los in PB-Süd-Ost?

| Oktober | |
|-------------------------------|--|
| Di 18.10.22 14.30 Uhr | Vortrag: Impfen gegen Corona und andere Krankheiten Kita St Hedwig Ref.: Dr. Gockel |
| Mi 26.10.22 18.30 Uhr | Kurzvortrag: Unser Körper das unbekannte Wesen: Beweglichkeit, Kraft, Haltung.... TV 1875 TopVita 5,- Euro für Nicht.Mitglieder |
| November | |
| Do 3.11.22 10.00-19.30 Uhr | Exkursion zum Dümmer Beobachtung der Zugvogelpopulation Anmeldung über R.Legenhausen (0175-5262260) Start; Friedrich-Spee-Gesamtschule |
| Do 3.11.22 15.00 Uhr | Seniorentreff St. Hedwig Kirche und Pfarrheim |
| Do 3.11.22 19.00 Uhr | Offener Treff der Kaukenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regenbogen |
| Di 8.11.22 9.00 Uhr | Frauentreff St. Hedwig , Pfarrheim, Frauen St. Hedwig |
| Mi 9.11.22 17.00 Uhr | Spieleabend: Brettspiele Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |

| | |
|-----------------------------|--|
| Mi 16.11.22 17.00 Uhr | „Letzte Hilfe“ – Das Umsorgen schwerkranker und sterbender Menschen Ambulanter Hospizdienst St. Johannisstift Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth |
| Mi 16.11.22 19.00 Uhr | Bestattungsformen und was dazugehört Pfarrheim St. Hedwig Veranstalter: Frauen in St. Hedwig, Kostenlos |
| Sa 19.11.22 10-12.15 Uhr | „Kullerbahn im Wald“ für Kinder ab 3 Jahre mit Mama und/oder Papa, Treff nahe Neuenbeken Infos folgen nach der Anmeldung Kita St. Hedwig |
| Fr 25.11.22 15.00 Uhr | Smartphone für Anfänger Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth |
| Mi 30.11.22 18.30 Uhr | Kurzvortrag: Mythen und Fakten zu Sport, Körper und Gesundheit TV 1875 TopVita, 5,- Euro für Nichtmitglieder |

| Dezember | |
|-----------------------------|---|
| Do 1.12.22 15.00 Uhr | Seniorentreff St. Hedwig Kirche und Pfarrheim |
| Do 1.12. 19.00 Uhr | Offener Treff Kaukenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regenbogen |
| Mi 7.12.22 17.00 Uhr | Spieleabend: Brettspiele Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
| Fr 9.12.22 15.00 Uhr | Nützliche Apps auf dem Smartphone Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
| Sa 17.12.22 10.00 Uhr | Weihnachtsbaumverkauf Josef-Spiegel-Platz Kolping |
| Mi 21.12.23 17.00 Uhr | Weihnachtslieder-singen Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
| Januar | |
| Do 5.1.23 19.00 Uhr | Offener Treff Kaukenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regenbogen |
| Mi 11.1.23 17.00 Uhr | Spieleabend: Würfelspiele Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
| Fr 20.1.23 15.00 Uhr | Tablet für Anfänger Nachbarschaftstreff i |

| Do 26.1.23 18.00 Uhr | Grundlagen des Malens Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
|--------------------------|---|
| Februar | |
| Do 2.2.23 18.00 Uhr | Grundlagen des Malens Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
| Do 2.2.23 19.00 Uhr | Offener Treff Kaukenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regenbogen |
| Mi 8.2.23 17.00 Uhr | Spieleabend Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
| Fr 17.2.23 15.00 Uhr | Digitale Sprechstunde: Individualberatung von Senioren rund um Tablet, Smartphone, Laptop Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
| März | |
| Do 2.3.23 19.00 Uhr | Offener Treff Kaukenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regenbogen |
| Mi 8.3.23 17.00 Uhr | Spieleabend Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
| Fr 17.2.23 15.00 Uhr | Alles rund um E-Mails Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth |
| Sa 25.3.23 20..00 Uhr | Kleine Nacht der Liethkultur Lieth-Forum Aula der Friedrich-Spee-Gesamtschule |

Rat und Hilfe

Beratung für Eltern

Erziehungsberatungsstelle/ Beratungsstelle der Caritas:
Unterstützung in Erziehungsfragen

1
19.10.2022 (8.00-8.30/ 8.30 -9-00)

16.11.2022 (8.00-8.30/ 8.30 -9-00) in der Kita St. Hedwig, Anmeldung unter Kita St. Hedwig 05251/61146.



Beratung für Kinder und Jugendliche

Anlaufstelle Regenbogen

Sprechstunde für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, und Eltern

Termine donnerstags nach Vereinbarung Tel. 05251 640637 oder Mobil 0160 6603461

HochVier wird gefördert durch:

Stadt Paderborn
Koordinierungsstelle
für Quartiersarbeit

www.paderborn.de/teilhabe



Deutschkurs für ukrainische Vorschulkinder

Freitags von 9-12 Uhr findet im evangelischen Gemeindezentrum im Willebassener Weg 3 ein Deutschkurs für ukrainische Kinder statt, der gemeinsam von der evangelischen Kirchengemeinde und der Diakonie angeboten wird..

Занятия с детьми и изучение немецкого языка для детей 3-7 лет по пятницам с 9:00 до 12:00.

Запись:

ukraine@diakonie-pbhx.de

05251 500 222

KAUKENBERG
Gemeinschaft e.V.

LIETH
FORUM